Projektzusammenfassung

Was ist Hertz4veins?

Die Initiative **Hertz4veins** hat zum Ziel, Ausbildung und Training in der Verwendung von Ultraschall für die periphere Venenpunktion zu verbessern.

Was tut ein Projektpartner?

Sie unterstützen die Umsetzung des Projekts in Ihrem Bereich. Das heißt, Sie nutzen eine oder mehrere der Möglichkeiten, Ihren Lernenden die ultraschallgesteuerte periphere Venenpunktion näherzubringen. Dies beginnt bereits mit Erkenntnis, dass bei einer schwierigen peripheren Venenpunktion Ultraschall zu Hilfe genommen werden kann.

Wie wird das Projekt praktisch umgesetzt?

Die Umsetzung kann fächerübergreifend, fakultativ und curricular erfolgen. Ein wichtiger erster Schritt besteht in der Information über die Methode selbst: Dass es sie gibt, und wie sie funktioniert. Im Praxisteil spielen Gefäßschall am Probanden, Simulation und Punktionsübungen am Phantom eine zentrale Rolle. Abschließend kann die Methode analog der konventionellen Venepunktion während klinischer Einsätze wie Famulaturen, Praktika oder Hospitationen unter Aufsicht, später auch selbständig, am Patienten durchgeführt werden.

Welche Ressourcen sind nötig?

Lehrmaterialien, Know-How, Umsetzungsbeispiele für die konkrete (zeit- und ressourcenschonende!) Integration in den Lehrbetrieb, bis hin zu Bauanleitungen für die eigene kostengünstige Herstellung von Punktionsphantomen, oder auch ein Kontakt für den Bezug fertiger Phantome werden zur Verfügung gestellt.

Das Projekt wird von uns evaluiert, zum Beispiel durch kurze Umfragen, an einigen Standorten zusätzlich durch Assessments und wissenschaftliche Begleitung. Auch hierfür stellen wir Materialien und Hintergrundinformationen zur Verfügung.

Die Pilotstandorte erhalten vom Sponsor Leader Trading GmbH das Rohmaterial für den Bau der ersten Punktionsphantome, Humimic Medical Synthetic Gel, gestellt. Das Material ist wiedervendbar und haltbar.

Bezüglich eines erleichterten Zugangs zu tragbaren Ultraschallgeräten sind wir mit verschiedenen Geräteherstellern im Gespräch. Dies würde die Verfügbarkeit der Methode dort steigern, wo sie am meisten gebraucht wird: am Patienten.

Wie können wir teilnehmen?

Für eine Teilnahme senden Sie uns das vollständig ausgefüllte Kontaktformular mit der Nennung einer Ansprechperson zu. Das Formular und weiteres Infomaterial für den Start finden Sie auf unserer Website. Pilotstandorte erhalten zusätzlich Humimic Medical Synthetic Gel. Dafür beschreiben sie uns ihre eigene konkrete, nachhaltige Umsetzung des Projekts.

Wer sind wir?

Das Projekt wurde von einem Netzwerk ultraschall- und lehrbegeisterter Mediziner initiiert, die sich überregional für die Verbesserung der studentischen Lehre in Point of Care Ultraschall einsetzen: Dr. Domagoj Damjanovic, Freiburg, Dr. Matthias Ott, Stuttgart, und Dr. Florian Recker, Bonn. Die Umsetzung begann 2018 an der Universität Freiburg mit der Unterstützung von Sono4Students Freiburg und Fördermitteln des SVB 2018.

Wie geht es weiter?

Das Formular für die Teilnahme finden Sie hier.

Unsere Website

ist noch im Aufbau, sie ist hier.